

27.06.2014 - 11:00 Uhr

Definitive Einführung von Arbeitsunfähigkeitszeugnissen nach ärztlicher Telefonkonsultation bei Medgate

Basel (ots) -

Nach Ablauf einer 6-monatigen Pilotphase hat Medgate im Sinne einer umfassenden medizinischen Versorgung entschieden, ihren Patienten nach einer ärztlichen Telefonkonsultation auch zukünftig Arbeitsunfähigkeitszeugnisse auszustellen. Dies geschieht unter Einhaltung von strengen und klar definierten Richtlinien und der ärztlichen Sorgfaltspflicht.

Mit dem Ausstellen der Arbeitsunfähigkeitszeugnisse reagiert Medgate nicht nur auf ein Patientenbedürfnis, sondern leistet auch einen Beitrag zur Kostenreduktion im Gesundheitswesen. Denn ein Grossteil der Medgate-Patienten kann abschliessend am Telefon behandelt werden. In diesen Fällen ist aus medizinischer Sicht kein weiterer Arztbesuch notwendig. Indem die Medgate-Ärzte nach der telemedizinischen Behandlung nun grundsätzlich Arbeitsunfähigkeitszeugnisse ausstellen können, kann dem Patienten ein strapazierender Arztbesuch erspart werden, womit auch Doppelspurigkeiten und somit hohe Kosten verhindert werden. Nicht zuletzt wird auch die Ansteckungsgefahr vermindert, wenn ein Patient sich zu Hause im Bett auskurieren kann, anstatt sich zum Arzt begeben zu müssen.

50 Arbeitsunfähigkeitszeugnisse pro Woche

Von Januar bis Juni 2014 haben die Medgate-Ärzte während einer 6-monatigen Pilotphase ihren Patienten nach einer erfolgten Telefonkonsultation bei Bedarf und unter Einhaltung der strengen Medgate-Richtlinien ein Arbeitsunfähigkeitszeugnis ausgestellt. Pro Woche wurden während dieser Zeit rund 50 Zeugnisse ausgestellt und per E-Mail an die Patienten sowie auf deren Wunsch auch gleich an den Arbeitgeber geschickt.

Hohe Akzeptanz bei Patienten und Arbeitgebern

Während der Pilotphase hat Medgate stichprobenweise Patienten und auch einige Arbeitgeber nach ihren Erfahrungen mit den Medgate-Arbeitsunfähigkeitszeugnissen befragt. Dabei sowie bei zusätzlichen Rückmeldungen, die Medgate während der Pilotphase erhalten hat, zeigte sich, dass die Arbeitsunfähigkeitszeugnisse in über 95% der Fälle von den Arbeitgebern akzeptiert werden. Zudem sehen auch die Patienten einen grossen Mehrwert im Arbeitsunfähigkeitszeugnis nach einer Telefonkonsultation und sind sehr dankbar für die neue Dienstleistung. Insbesondere Telmed-Versicherte, für die Medgate bei allen medizinischen Problemen immer der erste Ansprechpartner ist, schätzen es, dass sie nach der Beratung in gewissen Fällen auch ein Arbeitsunfähigkeitszeugnis erhalten.

Strenge Richtlinien

Die hohe Akzeptanz ist sicherlich auch zu einem grossen Teil auf die strengen Richtlinien, die Medgate beim Ausstellen der Zeugnisse berücksichtigt, zurückzuführen. So bescheinigt Medgate beispielsweise keine Teilarbeitsunfähigkeit und stellt pro Patient maximal zwei Arbeitsunfähigkeitszeugnisse pro Kalenderjahr aus. Medgate bescheinigt zudem nur eine Arbeitsunfähigkeit von 3 Tagen, die bei Bedarf um maximal zwei Tage verlängert werden darf. Rückwirkende Arbeitsunfähigkeitszeugnisse werden nicht ausgestellt. Ferner werden Arbeitsunfähigkeitszeugnisse nur Patienten ausgestellt, die in einem ungekündigten Arbeitsverhältnis stehen.

Die ausführlichen Medgate-Richtlinien sind online unter www.medgate.ch/AUFZ_Richtlinien verfügbar.

Über Medgate

Medgate ist einer der führenden Anbieter für die umfassende und integrierte medizinische Versorgung (360°Gesundheitsversorgung) in der Schweiz. Seit 2000 betreibt Medgate ein telemedizinisches Zentrum in Basel, in dem rund 70 Ärzte und Fachspezialisten täglich bis zu 4'300 Patienten bei Fragen rund um die Gesundheit am Telefon beraten. Medgate ist schweizweit mit Ärzten und Spitälern gut vernetzt und verfügt über eigene Ärztezentren in Solothurn und Zürich.

Medienkontakt:

Cédric Berset, Leiter Marketing, Kommunikation und Verkauf
Medgate, Postfach, 4020 Basel
Tel. +41 61 377 88 10, Mobile +41 79 455 20 41, Fax +41 61 377 88 20,
media@medgate.ch
www.medgate.ch

